

Die neue Spezialdisziplin der „Rad-Zwillinge“ aus Raaba bei Graz: Mit Rädern wird am Meer – also auf null Metern Seehöhe – gestartet, dann geht's auf die Berge. Hier sind sie unterwegs zum Damawand, bald warten auf sie aber die höchsten Gipfel aller Kontinente.



Fotos: Gernot Turnowsky

Die Gipfel-Zwillinge

Ein Abenteuer war's allemal, aber noch nicht das ganz große. Denn die „Rad-Zwillinge“ Gernot und Horst Turnowsky aus Raaba bei Graz haben Unglaubliches vor: „Wir wollen in den nächsten Jahren die ‚Seven Summits‘, also die

VON WERNER KOPACKA

höchsten Gipfel aller Kontinente, vom Meer aus bezwingen.“ Bedeutet: Start auf null Metern Seehöhe.

„Jetzt wissen wir, dass wir es schaffen können“, jubelt Gernot, um drei Minuten älter als Horst, „die Feuertaufe haben wir bestanden!“ Und zwar im

Gernot und Horst Turnowsky wollen neuen Rekord auf den „Seven Summits“ aufstellen

Iran. Dort begann man vor wenigen Wochen am Ufer des Kaspischen Meeres bei minus 28 Metern Seehöhe, radelte 120 Kilometer weit zum Damavend, mit 5671 Metern höchster Berg im Nahen Osten, legte die Mountainbikes auf 3000 Metern weg, stapfte zu Fuß bis auf 4150 Meter und dann auf mitgeschleppten Skiern auf den Gipfel. Und das Ganze geschah in der Superzeit von nur 16

Stunden und 20 Minuten.

„Seven Summits“ – das erinnert an einen anderen Steirer und seinen unglaublichen Weltrekord: Unser „Skyrunner“ Chris

Stangl hat alle sieben in der Rekord-Gesamtzeit von 58 Stunden und 45 Minuten „erlaufen“.

Die „Gipfel-Zwillinge“ wollen noch eins drauflegen: „Vom Meer auf die höchsten Kontinentalerhebungen – das hat bisher noch keiner geschafft.“ Im Herbst geht's los. Als erster Supergipfel ist der Kilimandscharo dran...

Daten & Fakten

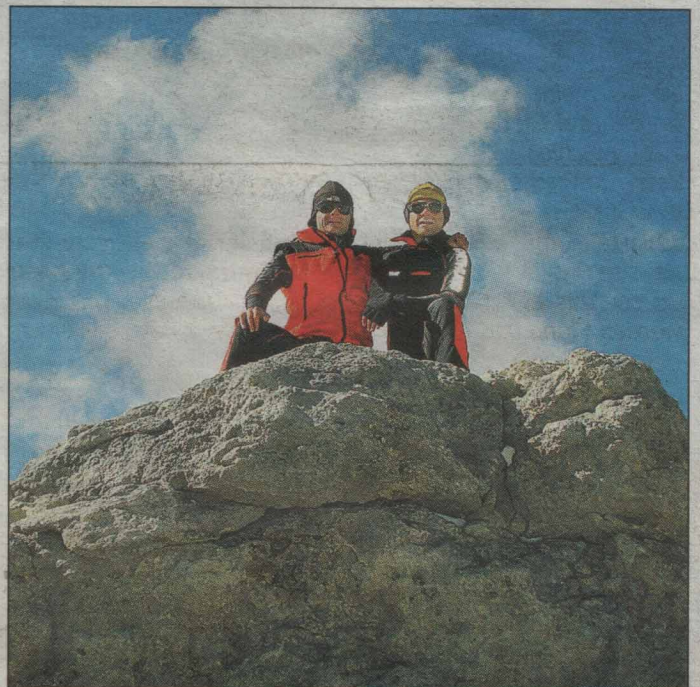
Mehr als 500.000 Rad-Kilometer haben die Zwillinge Gernot und Horst Turnowsky (38) bis heute in den Beinen, dabei haben sie fast vier Millionen Höhenmeter bewältigt. Und das sind ihre bisher spektakulärsten Leistungen:

- 2000 befuhren die „Rad-Zwillinge“ die Gesamtstrecke der Österreich-Rundfahrt (1200 Kilometer;

15.000 Höhenmeter) ohne anzuhalten, also non-stop.

- 2002 radelten Gernot & Horst in Graz los, fuhren ohne Pause die 1000 Kilometer zum Mont Blanc und standen 70 Stunden nach der Abfahrt auf dem Gipfel.

- Am 30. Juni 2007 stellte das Duo auf dem Schöckl einen Weltrekord auf. Innerhalb von 24 Stunden befuhren die Brüder den Hausberg der Grazer mit ihren Rädern unglaubliche 97 Mal und bewältigten dabei 20.049 Höhenmeter.



„Rad-Zwillinge“ auf dem Damawand-Gipfel (5671 m)